

**Urbane Mobilität effizient, komfortabel, agil und bezahlbar:  
das MAHLE 48-Volt-Fahrzeugkonzept MEET**

- Höchste Effizienz: sieben Tage ohne Ladevorgang im urbanen Alltag
- Komfortabel: individuelle Komfortzonen umweltfreundlich umgesetzt
- Fahrspaß: agil und vernetzt durch die Stadt
- Bezahlbar: 25 Prozent weniger Kosten im Antriebsstrang

Stuttgart, 12. September 2017 – Auf der IAA Pkw in Frankfurt stellt MAHLE in einer Weltpremiere das Fahrzeugkonzept „MEET“ (MAHLE Efficient Electric Transport) der Öffentlichkeit vor. MEET ist konsequent auf die Bedürfnisse der urbanen Mobilität ausgerichtet. Das Konzept vereint höchste Effizienz, individuellen Komfort, Fahrspaß – und bleibt trotzdem bezahlbar.

**Effizient und hoch integriert –  
MAHLE Twin-Power-Antriebseinheit**

Im MEET kommt die neue MAHLE 48-Volt Twin-Power-Antriebseinheit zum Einsatz. Sie kombiniert zwei E-Motoren, das Getriebe und eine 48-Volt-Elektronik. Der MAHLE IPM-Traktionsantrieb (IPM = Interior Permanent Magnet Synchronous Motor) bietet höchste Effizienz und Dynamik in einem weiten Drehzahlbereich. Im MEET-Demonstratorfahrzeug wurde zunächst eine MAHLE Antriebseinheit aus zwei Motoren mit jeweils 14 Kilowatt mechanischer Dauerleistung und 36 Newtonmetern Drehmoment eingesetzt, auf der IAA wird bereits die nächste Evolutionsstufe mit 20 Kilowatt Dauerleistung und 80 Newtonmetern je Motor vorgestellt. Die Motoren treiben über ein zentrales Getriebe die Hinterräder an.

**Komfortabel weiter kommen – sieben Tage ohne Laden**

Vor dem Hintergrund des urbanen Einsatzbereichs liegt der technische Fokus von MEET auf höchster Energieeffizienz. Das Zusammenspiel verschiedener energieeffizienter Technologien in den Bereichen Antriebsstrang und Thermomanagement steigert die Effizienz und erhöht die Reichweite des Fahrzeugs erheblich.

Wie bei allen Fahrzeugen mit rein elektrischem Antrieb ist das Heizen des Innenraums – gerade im Winter – eine der größten Herausforderungen an den Energiespeicher. Denn mit den lokalen Emissionen entfällt auch die wichtigste Wärmequelle – der Verbrennungsmotor. Das bedeutet, jede temperaturbezogene Leistung, beispielsweise die Erwärmung der Heizungsluft, geht zulasten der Batterie und damit der Reichweite des Fahrzeugs.

Maximale Effizienz ohne Abstriche und sogar Steigerungen beim Komfort stehen daher beim MEET an oberster Stelle. MAHLE erreicht thermische Effizienz unter anderem durch eine thermoelektrische Wärmepumpe sowie Oberflächenheizungen mit individuellen Komfortzonen in Kombination mit einer zweizonigen Klimatisierung. Das Ergebnis: MEET schafft bis zu sieben Tage innerstädtische Fahrten – und das mit nur einem Ladevorgang. In Zahlen ausgedrückt steigert das innovative Thermomanagement die Reichweite um fünf Prozent im Sommer und im Winter sogar um bis zu 50 Prozent.

**Fahrspaß neu definiert – spritzig, wendig, intuitiv**

Im urbanen Verkehr geht es nicht um Höchstgeschwindigkeit. Mit einer Spitzenleistung von 40 bis 60 Kilowatt – je nach Motorvariante – fährt MEET im relevanten Geschwindigkeitsbereich sehr spritzig. In der Basisvariante beschleunigt MEET von 0 auf 50 km/h in fünf Sekunden. Werden die neuen MAHLE Motoren mit jeweils 30 Kilowatt Peak-Leistung eingesetzt, reduziert sich die Zeit auf unter drei Sekunden. Beim Rangieren und Einparken unterstützt die Torque-Vectoring-Funktion der MAHLE Twin-

Power-Antriebseinheit: Durch radselektive Drehmomentabgabe der beiden E-Motoren wird MEET äußerst wendig.

Durch das innovative Bedienkonzept wird der Fahrer während der Fahrt nicht abgelenkt und kann dennoch alle Funktionen sicher nutzen. Die Bedienung im MEET ist intuitiv und einfach – und das trotz umfangreicher Funktionen wie der Steuerung von Navigationssystem, Musik- und Klimaanlage oder dem Abrufen des technischen Status des Fahrzeugs. Hier fließt das umfassende Know-how des MAHLE Tochterunternehmens BHTC ein. Das Bedienkonzept ermöglicht eine berührungslose Gestensteuerung, haptisches Feedback und personalisierte Komforteinstellungen sowie die Vorkonditionierung des Innenraums, zum Beispiel über eine Smartphone-App während des Ladevorgangs.

### **Bezahlbar – für den Endkunden gedacht**

MEET ist trotz der hohen technischen Ansprüche ein bezahlbares Fahrzeugkonzept. Das hat mehrere Gründe:

- MEET ist ein Plattform-Konzept. Der modulare Ansatz ist flexibel auf verschiedene Fahrzeugkonzepte übertragbar.
- Es ergeben sich Skaleneffekte. Die modulare Antriebseinheit lässt sich beispielsweise einfach als E-Achse in 48-Volt-Hybridsysteme applizieren. Zudem werden alle eingesetzten Technologien im MEET aus MAHLE Sicht in der Großserie Einzug halten.
- Der 48-Volt-Ansatz erfordert weniger Absicherungsmaßnahmen im Vergleich zu Hochvolt-Systemen, damit wird der Antrieb um 25 Prozent günstiger.

### **MAHLE vereint Kompetenz für neue Wege in der E-Mobilität**

MEET, MAHLE Efficient Electric Transport, ist das Fahrzeugkonzept für die urbane Mobilität von morgen. Damit stellt sich MAHLE aktiv den aktuellen Herausforderungen der Automobilindustrie. MEET vereint das breite MAHLE Portfolio und Know-how in den Feldern Thermomanagement, Antrieb, Elektronik und Bedienober-

fläche und zeigt schon heute eindrucksvoll, wohin neue Wege der E-Mobilität gehen werden.

MEET und sein Gesamtkonzept stellt MAHLE erstmals auf der IAA 2017 auf dem Stand C40 in Halle 8.0 vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### **Über MAHLE**

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie sowie Wegbereiter für die Mobilität von morgen. Der MAHLE Konzern hat den Anspruch, Mobilität effizienter, umweltschonender und komfortabler zu gestalten, indem er den Verbrennungsmotor weiter optimiert, die Nutzung alternativer Kraftstoffe vorantreibt und gleichzeitig das Fundament für die flächendeckende Einführung der Elektromobilität legt. Das Produktportfolio deckt alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab – für Antriebe mit Verbrennungsmotoren gleichermaßen wie für die Elektromobilität. Produkte von MAHLE sind in mindestens jedem zweiten Fahrzeug weltweit verbaut. Auch jenseits der Straßen kommen Komponenten und Systeme von MAHLE zum Einsatz – ob in stationären Anwendungen, mobilen Arbeitsmaschinen, Schiffen oder auf der Schiene.

Der Konzern hat im Jahr 2016 mit rund 77.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 12,3 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit 170 Produktionsstandorten in 34 Ländern vertreten. In 15 großen Entwicklungszentren in Deutschland, Großbritannien, Luxemburg, Spanien, Slowenien, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien arbeiten 6.000 Entwicklungsingenieure und Techniker an innovativen Lösungen für die Mobilität der Zukunft.

**Für Rückfragen:**

MAHLE GmbH  
Ruben Danisch  
Zentrale Unternehmenskommunikation  
Pragstraße 26–46  
70376 Stuttgart  
Deutschland  
Tel: +49 711 501-12199  
Fax: +49 711 501-13700  
[ruben.danisch@mahle.com](mailto:ruben.danisch@mahle.com)